

GERHARD SCHÄFER

DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
UND DER NATIONALSOZIALISMUS

EINE DOKUMENTATION
ZUM KIRCHENKAMPF

BAND I

UM DAS POLITISCHE ENGAGEMENT
DER KIRCHE 1932–1933

MIT EINEM GELEITWORT
VON PRÄLAT D. WOLFGANG METZGER

CALWER VERLAG STUTTGART

INHALT

Zum Geleit	7
Vorwort	25
Bemerkungen zur Gestaltung der Dokumentation	30
Verzeichnis der Abkürzungen	32
Die Württ. Landeskirche und politische Gruppen im Jahre 1931 ..	33
Kirchlich-politische Gruppen im Jahre 1932	39
Kirche, Politik und Völkische Religiosität	39
Der NS-Pfarrerbund	52
Die Christlich-Deutsche Bewegung	71
Kontroversen mit dem Christlich-Sozialen Volksdienst	103
Die Religiösen Sozialisten	118
Die Sitzung des Württ. Landeskirchentags im Frühjahr 1932	123
Parteilpolitische Neutralität der Pfarrerschaft und der Kirche	146
Auseinandersetzungen und Erlasse vom Frühjahr 1932	147
Der Mord von Potempa	154
Der Erlaß des Oberkirchenrats vom 29. September 1932	173
Volkstum, Staat und Kirche. Die Kundgebung der Kirche Anfang März 1933	219
Die Kirche in den ersten Monaten des neuen Staates	256
Von der Machtübernahme bis zum Tag von Potsdam: Aufrufe und Kontroversen	257
»Sonntagsgedanken von einem schwäbischen Pfarrer«	282
Auseinandersetzungen im NS-Pfarrerbund	293
Primat von Politik oder Seelsorge 293. Die Tagung des Württ. Pfarrvereins im April 1933 und die »Herzliche Einigung« 321	
Diskussionen um die Stellung der Kirche	347

Die Haltung der Kirchenleitung	424
Die Kirchenleitung und die neue württ. Staatsleitung	443
Die Umbildung der Verfassung der Württ. Landeskirche	446
Der Versuch einer Bildung besonderer Ausschüsse beim Evang. Oberkirchenrat	446
Das Ermächtigungsgesetz für den Kirchenpräsidenten und die Änderung der Amtsbezeichnung des Kirchenpräsidenten	485
Anhang: Die Auflösung des Evang. Volksbundes	499
Chronologisches Verzeichnis des Dokumente	577
Verzeichnis der wichtigsten Sachbetreffe	591
Verzeichnis der Orte und Länder	594
Verzeichnis der Personen	596
Literaturhinweise	606